

## Die Masterarbeit entwickelt mit „MedBridge“ einen standardisierten, digitalen Eintrittsprozess für die zmk bern. Durch Prozessanalyse, Stakeholder-Einbindung und Umsetzung eines MVP mit Active-Directory-Integration werden manueller Aufwand, Fehleranfälligkeit und Risiken reduziert. MedBridge schafft die Basis für ein nachhaltiges Identity- und Access-Management und unterstützt langfristig auch Wechsel und Aus- tritte.

Die Zahnmedizinischen Kliniken der Universität Bern (zmk bern) betreiben eine heterogene IT-Landschaft mit zahlreichen, teils nicht verknüpften Applikationen. Dies erschwert den Eintrittsprozess neuer Mitarbeitender: Berechtigungen müssen manuell in verschiedenen Systemen angelegt, Informationen aus unterschiedlichen Quellen zusammengetragen und Zugriffe ohne zentrale Übersicht verwaltet werden. Der fragmentierte Ablauf bindet Ressourcen, ist fehleranfällig und birgt Risiken für Sicherheit und Compliance.

Ziel dieser Masterarbeit war es, einen standardisierten, effizienten Eintrittsprozess zu entwickeln und als Minimum Viable Product (MVP) technisch umzusetzen. „MedBridge“ kombiniert organisatorische Prozessoptimierung mit technischer Umsetzung und schafft die Basis für ein nachhaltiges Identity- und Access-Management (IAM) auf Klinikenebene.

Der bestehende Prozess wurde mittels qualitativer Befragungen und Fokusgruppen analysiert. Die Einbindung relevanter Stakeholder – insbesondere

Kliniksekretariate und Informatik – war entscheidend, um Anforderungen praxisnah zu erfassen und ein gemeinsames Zielbild zu entwickeln. Auf Basis der Ergebnisse entstand ein Soll-Prozess, der in einem MUSS/SOLL/KANN-Katalog spezifiziert und technisch realisiert wurde.

Das MVP umfasst eine Webanwendung, die den Eintrittsprozess digitalisiert. Kernelemente sind die strukturierte Erfassung und Genehmigung von Anträgen, die Integration ins Active Directory, flexible Konfiguration sowie revisions sichere Protokollierung. Dank modularer Architektur und Anbindung an Azure AD ist die Lösung zukunftsfähig.

MedBridge bildet die Grundlage für eine produktive Einführung, reduziert Aufwand, erhöht Prozesssicherheit, Nachvollziehbarkeit und Nutzerfreundlichkeit. Langfristig können auch Wechsel und Austritte effizient unterstützt werden – ein wichtiger Beitrag zur Digitalisierung der Abläufe an den zmk bern.



Ramon Eschler

The screenshot shows the MedBridge web application interface. At the top, there is a navigation bar with links for Dashboard, Übersicht, Berechtigungen, Erfassung, Einstellungen, and Logout. The main content area is titled 'Eintritt: Lina Baumann' and includes a 'Zurück zur Übersicht' button and a ' Stammdaten anzeigen' button. Below this, there are sections for 'Eintrittsdetails' and 'Hochgeladene Dokumente'. The 'Eintrittsdetails' section shows the user's function (Rechnungsführerin / Backoffice), entry date (01.10.2025), and various status indicators (Antrag (PDF), Kontrollkarte intern (PDF), Kontrollkarte extern (PDF), Schuldenmerkung (PDF)). It also displays the clinic (Klinik für Kieferorthopädie), home office status (Nein), and a field for the handler number (Behandler Nr.) with a 'Speichern' button. The 'Hochgeladene Dokumente' section shows a 'Datei auswählen' button and a 'Hochladen' button, with a note that no documents are currently present. The 'Eintritts-Status' section is a table with columns for Schritt, Status, Zeitpunkt, and Aktion / Kommentar.

Schritt	Status	Zeitpunkt	Aktion / Kommentar
Dokumente prüfen (Sekretariat)	Erledigt	23.09.2025 14:17	-
Campus Account (Philippe)	Erledigt	25.09.2025 09:11	-
Thepla Kalender erstellen (Ramon)	Ausstehend	-	Erledigen Kommentar